

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 13. Februar 2019

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 03|2019



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Anmeldung für weiterführende Schulen in Pirna	2
Bundesweiter Girls' & Boys'Day am 28. März	5
Pirna fördert Breitensport	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 46. Sitzung des Stadtrates (STR)	11
Öffentliche Zustellung	25

Kultur- und Veranstaltungskalender 33

■ Wir suchen Dich!

Du bist 18 und wahlberechtigt? Dann melde Dich als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer! Alle Infos zur Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 auf wahlen.pirna.de oder auf Seite 4.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtkasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüros Copitz und Sonnenstein

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung für weiterführende Schulen in Pirna

Anmeldetermine für Oberschulen und Gymnasien

Am 15. Februar 2019 erhalten die Schüler der 4. Klassen ihre Bildungsempfehlungen. Damit müssen die Kinder bis zum 8. März 2019 in einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Oberschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind vom Landesamt für Schule und Bildung bestätigt und im Schulnetzplan langfristig festgeschrieben. Die Bildungseinrichtungen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Nähere Auskünfte und Informationen zu den Schulen sind im Internet auf der jeweiligen Website zu finden.

Oberschulen

■ Goethe-Oberschule, Dohnaischer Platz 1
cms.sachsen.schule/osgoethepir/home/

■ Gauß-Oberschule, Struppener Str. 11
www.ms-gauss-pir.de

■ Pestalozzi-Oberschule, Nikolaistraße 3
www.pestalozzischule-pirna.de

Mo., 04.03.2019 13:00 – 18:00 Uhr

Di., 05.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mi. 06.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Do., 07.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Fr., 08.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

Gymnasien

■ Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3
www.schillergymnasium-pirna.de

Mi., 20.02.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Do., 21.02.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mo., 25.02.2019 13:00 – 18:00 Uhr

Do., 28.02.2019 08:00 – 12:00 Uhr

Fr., 01.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 14:00 Uhr

Mo., 04.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Di., 05.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mi., 06.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Do., 07.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Fr., 08.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

■ Herder-Gymnasium, R.-Renner-Str. 41 c
www.herders.de

Mo., 04.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Di., 05.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mi., 06.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Do., 07.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

Fr., 08.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- das Original der Bildungsempfehlung,
- das ausgefüllte Anmeldeformular,
- die Geburtsurkunde sowie
- die Halbjahresinformation der Klasse 4,
- ggf. Nachweise zum Sorgerecht. (JNi)



Baugrund für IPO wird untersucht

Probebohrung auf verschiedenen Teilflächen im Zweckverbandgebiet

Noch bis Ende der Woche laufen die Untersuchungen des Baugrundes. Die Beauftragte Fachfirma „Bohrunternehmen Hubert“ ist mit Großgerät im Einsatz, um auf den vier Teilbauflächen im Gebiet des Zweckverbandes die Beschaffenheit des Areal unter zu ergründen. Die Ergebnisse sollen Aufschluss darüber geben, unter welchen Maßgaben das jeweilige Areal bebaut werden kann. Die Ergebnisse dazu sollen Grundlage für die weitere Planung sein. Während derzeit verschiedene Fachgutachten erarbeitet und vertieft werden, sollen auch die Hinweise aus den Bürgerveranstaltungen in das Verfahren mit einfließen. Das Baugesetzbuch sieht für die Realisierung eines derartigen Vorhabens ein sogenanntes „Regelverfahren“ vor, wo in einem zweistufigen Beteiligungsprozess die Öffentlichkeit nach zwei Planungsabschnitten beteiligt wird. Dies erfolgt einmal nach dem Vorentwurf und ein zweites Mal nach der Erarbeitung des Entwurfs. Zu beiden Planungsschritten können Bürger, Interessenvertretungen und Verbände ihre Stellungnahme abgeben, die bei der weiteren Planung zu prüfen ist. Aber auch die Diskussion in den Informationsveranstaltungen ist weiterhin erwünscht. So ist die nächste Informationsveranstaltung in Hei-

denau am 19. März 2019 um 19:00 Uhr im Pestalozzi-Gymnasium geplant.

Zweckverbandsvorsitzender Jürgen Opitz: „Allen drei Kommunen – Dohna, Heidenau und Pirna – war von Beginn an eine frühzeitige Kommunikation über dieses Projekt wichtig, damit gut informierte Bürger sich auch mit guten und wertvollen Hinweisen in den Prozess mit einbringen. Die bisherigen Veranstaltungen haben uns gezeigt, dass eine sachliche Diskussion möglich ist. Diese guten Gespräche mit allen Interessierten wollen wir weiter fortsetzen.“

Um den öffentlichen Diskussionsprozess weiter zu begleiten, wird derzeit eine dreidimensionale Visualisierung erstellt. Dabei geht es um zum einen um eine Geländemodellierung und zum anderen um eine zukünftig mögliche Gebäudeeinordnung im IndustriePark Oberelbe, die Einordnung des geplanten Tunnelmundes der Neubaustrecke Dresden-Prag und der Auswirkungen des IPO auf die Denkmalanlage Barockgarten Großsedlitz. Die Visualisierung soll unter Einbeziehung des Umfelds, wie der angrenzenden Ortslagen Krebs, Dohna, Großsedlitz sowie der vorhandenen Naturraum- und Infrastrukturen erfolgen. (TGo)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom plötzlichen und viel zu frühen Tod unseres Mitarbeiters

Mario Neßler

erfahren.

Wir trauern um einen stets zuverlässigen, freundlichen und kompetenten Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Susanne Jentsch
Personalrat



www.pirna.de ->
Wirtschaft -> IPO

Neue Sendung

SENIOREN TV
MITTEN IM LEBEN

Ende Januar 2019 erschien eine neue Ausgabe der Sendereihe SeniorenTV. Verfolgen Sie die Sendung auf Pirna TV oder online unter www.pirna-tv.de.

In der Januar-Ausgabe zeigt PirnaTV in „Mitten im Leben“ Beiträge zu folgenden Themen: Sporteln auf dem Sonnenstein, der Wagner-Versteher im Ruhestand und Handarbeit für den guten Zweck

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, den 14. März 2019 durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

Wahlhelfer gesucht

Bitte unterstützen Sie uns!

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt. Gewählt wird das europäische Parlament und auf kommunaler Ebene der Stadtrat, die Ortschaftsräte für Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Kreistag.

Die Wahlvorbereitungen haben begonnen und eine der wichtigsten Aufgaben ist es, die 37 Wahllokale und die sechs Briefwahllokale der Stadt Pirna mit Wahlhelfern zu besetzen. Für die verantwortungsvolle Aufgabe der Wahlvorstände werden ca. 430 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.

Auf die ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer kommt ein hoher Arbeitsaufwand zu, welcher mit Sorgfalt und einem hohen Maß an Konzentrationsvermögen bei der Auszählung der Stimmen bewältigt werden muss.

Die Wahlhelfer werden im Allgemeinen durch den Wahlvorsteher über den Wahltag in Schichten eingeteilt. Zur Auszählung ab 18:00 Uhr müssen alle Wahlhelfer im Wahlbezirk bis zur Feststellung der Wahlergebnisse anwesend sein. Es ist eine lange Wahlnacht einzuplanen.

Für jedes Wahllokal gibt es einen Wahlvorstand, welcher sich aus folgenden Wahlhelfern mit zum Teil unterschiedlichen Aufgaben zusammensetzt.

Wahlvorsteher

Die Wahlvorsteherin bzw. der Wahlvorsteher nimmt unter anderem diese Aufgaben wahr:

- Verpflichtung der Wahlvorstandsmitglieder zur Verschwiegenheit und Unparteilichkeit
- Eröffnung und Beendigung der Wahlhandlung
- Aufsicht über Wahlkabine und Wahlurne, insbesondere zur Wahrung des Wahlheimnisses
- Berichtigung des Wählerverzeichnisses (nur auf Hinweis des Wahlamtes)
- Leitung der Tätigkeit des Wahlvorstandes bei der Wahlhandlung und Stimmenauszählung
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Wahlvorstandes sowie des Wahlergebnisses für den Wahlbezirk

- Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Nach Feststellung der Wahlergebnisse, Abgabe der Wahlunterlagen im Rathaus

Schriftführer

Auch Schriftführer haben am Wahltag spezielle Aufgaben:

- Führung des Wählerverzeichnisses
- Ausfüllen der Wahl Niederschrift, Erfassen der Ergebnisse
- Aufnahme eventueller Vermerke während der Wahlhandlung und der Auszählung
- Abgabe der Wahlunterlagen gemeinsam mit den Wahlvorstehern

Stellvertreter

Für die beiden zuvor genannten Funktionen gibt es jeweils eine Stellvertretung, die während einer Abwesenheit der Vorgenannten die jeweiligen Aufgaben wahrnimmt. Sind beide anwesend, übernimmt die Stellvertretung Aufgaben der Beisitzer.

Beisitzer

Während des Wahltages führen die Beisitzer des Wahlvorstandes folgende Aufgaben aus:

- Kontrolle der Wahlbenachrichtigungen, bzw. Ausweisdokumente
- Ausgabe der Stimmzettel
- Ordnen des Zutritts zum Wahlraum und zu den Wahlkabinen
- Sortieren der Stimmzettel und Auszählen der Stimmen

Dazu brauchen wir Sie!

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Tätigkeit geweckt haben und Ihnen Durchhaltever-

mögen nicht fremd ist, erklären Sie sich bitte bereit, als Wahlhelfer mitzuwirken, um eine ordnungsgemäße Durchführung und Ergebnisermittlung der Wahl abzusichern. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer in der Gemeinde wahlberechtigt ist.

Sofern Sie jedoch selbst Bewerber oder Vertrauensperson in einem Wahlvorschlag sind, schließt das eine Wahlhelfertätigkeit aus. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird nach geltender Satzung der Stadt Pirna entschädigt.

Interessiert?

Dann rufen Sie unsere Internetseite www.pirna.de auf und klicken auf den Button „Wahlhelfer gesucht“. Dort finden Sie unter der Überschrift „Anmeldung“ ein Formular zur Anmeldung als Wahlhelfer. Dieses füllen Sie aus und senden es an folgende E-Mail: wahlen@pirna.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Rückseite des Formulars.

Sie können sich auch telefonisch anmelden unter

- Telefon 03501 556 336 – Frau Guttowski (Sachbearbeiterin Wahlhelfer)
- Telefon 03501 556 316 – Frau Kienast (Sachbearbeiterin Wahlen)

Oder Sie erklären formlos schriftlich Ihre Bereitschaft und schreiben uns an folgende Anschrift:

- Stadtverwaltung Pirna
Wahlbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Wenden Sie sich bei Fragen zur ehrenamtlichen Tätigkeit gern an die oben genannten Mitarbeiterinnen. (TGo)

Kommunalwahl und Europawahl 2019
Jetzt als Wahlhelfer/in anmelden!

www.wahlen.pirna.de





Bundesweiter Girls' & Boys'Day am 28. März

Jetzt mitmachen und Angebote unterbreiten!

Unternehmen und Organisationen: Präsentieren Sie ihren Arbeitsalltag den Schüler und Schülerinnen und tragen Sie Ihr Angebot kostenlos in die Aktionslandkarten unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de ein.

Schülerinnen und Schüler: Stimmt Euch mit Eltern und Schule ab, sucht auf den jeweiligen Internetseiten im RADAR nach interessanten Angeboten, z.B. in Pirna, und meldet Euch für diese online oder telefonisch an.

Unterstützen Sie Jungen und Mädchen bei der Berufswahl und wecken ihre Talente – ganz frei von Geschlechterklischees. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar bzw. bei der Gleichstellungsbeauftragten, Telefon 03501 556-387 oder E-Mail gleichstellung@pirna.de. (TGo)

www.girls-day.de
www.boys-day.de



Pirna fördert Breitensport

Stadt schießt den Vereinen über die Hälfte an Unterhaltungskosten zu

Nicht erst seit dem Doppel-Olympia-Sieg Francesco Friedrichs weiß man: Pirna ist ein Mekka des Sports – hier werden auch Spitzenrunderer und Weltmeister im Cheerleading gemacht und beste Voraussetzungen zum Breitensport geboten.

Sportplätze und Sportanlagen bilden die wichtigste Voraussetzung zum Sporttreiben. Deswegen steckt die Stadt mit Beschluss des Stadtrates jährlich einen 6-stelligen Betrag in deren Unterhaltung. Betrieben werden die Sportanlagen seit 1992 hauptverantwortlich durch die Vereine. Förderungen resultieren entsprechend der Sportstättenentwicklungskonzeption aus der Abwägung entscheidender Kriterien, wie z.B. nach Wichtung in der Konzeption, Pflege- und Erhaltungsaufwand der Sportanlage, anfallende Betriebskosten, Einnahmemöglichkeiten des Vereins, Auslastung der Sportanlage, Spielklasse bzw. Leistungsklasse sowie Leistungsstützpunkt des Vereins und die Bedeutung der Sportanlage und des Vereines in der Öffentlichkeit.

Insgesamt beträgt die Unterhaltung der 18 Pirnaer Sportanlagen nach Berechnung der Stadt ca. 760.000 EUR. In den Jahren 2019 und 2020 stellt Pirna jeweils 410.000 Euro für die Förderung bereit und übernimmt damit über die Hälfte der anfallenden Kosten. Unterstützt werden damit zum Beispiel Stadien wie das Willy-Tröger-Stadion, Sporthallen, das Ruderbootshaus an der Elbe, die Pirnaer Reitanlage, die Kegelbahn am Carolabad, der Tanzsaal auf der Hohen Straße und viele mehr. Die Vereine engagieren sich überdies, um weitere Kosten einzusparen und erbringen vieles in Eigenleistung. (JNi)



Girls'- & Boys'Day (Fotos: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.)



Umzug geplant und keine Kisten?

EVP unterstützt mit kostenfreien Umzugskartons

Wer seine Wohnung wechselt darf nichts vergessen, wenn auch im neuen zu Hause alles funktionieren soll. Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) denkt mit und unterstützt beim Umzug mit kostenfreien Umzugskartons. Bei dieser Gelegenheit lohnt sich auch ein Preisvergleich für Strom und Erdgas. Der in Pirna ansässige Energieversorger, beliefert Kunden mit Strom und Erdgas auch außerhalb Pirnas. Beim Wohnungswechsel von (Neu-)Kunden, gibt es zur Um- oder Vertragsanmeldung zu einem +Vertrag zehn kostenfreie Umzugskartons einfach dazu. Interessenten melden sich rechtzeitig mit der neuen Zählnummer in der Kundenberatung der EVP. Dort werden die Formalitäten geklärt und die Kartons können direkt mit nach Hause genommen werden. Unsere Kundenberater beraten Sie gern im Kundencenter an der Seminarstraße 18b oder unter 0800 589-1403. Es besteht auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung oder eines Rückrufwunsches per Formular unter www.stadtwerke-pirna.de/Strom oder Erdgas/Service/Beratung. Das Kundencenter ist werktags ab 8:00 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags bis 17:00 Uhr, dienstags bis 18:00 Uhr und freitags bis 15:00 Uhr geöffnet. (UUJ)

SWP führen Kanalarbeiten auf der Kohlbergstraße durch

Parkverbotsbereiche werden eingerichtet

In der Zeit vom 5. Februar bis voraussichtlich 1. März 2019 werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Kanalarbeiten auf der gesamten Kohlbergstraße in Pirna durchgeführt. Die Firma Haas GmbH und Co. KG prüft und saniert das gesamte Schmutz- und Regenwasserkanalsystems

im Straßenbereich. Bestehende Halterungen und Schachtbauwerke werden gewartet und in Stand gesetzt. Während der Arbeiten werden Parkverbotsbereiche eingerichtet. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. (UUJ)

Baden, Genießen und überraschen lassen

Zum Valentinstag herzliche Atmosphäre im Geibeltbad genießen

Am 14. Februar ist Valentinstag. Mit Blumen, Süßem oder kleinen Geschenken zeigt man seinen Liebsten, dass man an sie denkt – dass man sich mag. So kann es auch ein gemeinsamer Besuch im Geibeltbad sein, den man verschenkt. Denn gemeinsame Erlebnisse bleiben in besonderer Erinnerung. Mit einer herzlichen Atmosphäre werden die Besucher des Geibeltbades an diesem Valentinstag im Bad empfangen. Es warten angenehm warme Temperaturen, eine süße Überraschung und gemeinsame Zeit zum Entspannen, Baden oder Genießen. So kann mit der Überraschung wirklich nichts schiefgehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie. (UUJ)



Das Geibeltbad freut sich am Valentinstag auf viele verliebte Paare
(Plakat: SWP)

Mehr Zeit zum Saunieren im Geibeltbad

Saunaöffnungszeiten in den Winterferien verlängert

Während der Winterferien vom 18. bis zum 3. März 2019 gelten im Geibeltbad für den Saunabereich veränderte Öffnungszeiten. Am Montag, dem 18. und dem 25. Februar 2019 öffnet die Sauna bereits ab 10:00 Uhr für Besucher. Am Mittwoch, dem 20. und 27. Februar 2019 entfällt die Damensauna. Stattdessen ist die Sauna ab 10:00 Uhr für alle Gäste geöffnet. Wir bitten um Beachtung der Änderungen und um das Verständnis der Besucher. (UUJ)



www.geibeltbad-pirna.de



Highspeed-Internet für WGP-Mieter

Kabelnetz im Wohnungsbestand der WGP macht Downloads mit bis zu 1.000 Mbit/s möglich

Die Mieter der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) können ab sofort Highspeed-Internet für Downloads mit bis zu 1.000 Mbit/s nutzen. Voraussetzung dafür ist ein Vertrag mit dem Kabelnetzbetreiber Vodafone Kabel Deutschland.

Die WGP hat im Jahr 2012 mit der damaligen Firma Kabel Deutschland einen Vertrag zum Betrieb des Kabelnetzes im kompletten WGP-Wohnungsbestand abgeschlossen. Das Unternehmen, das heute zu Vodafone gehört, modernisierte das Kabel-Glasfasernetz und machte es fit für die Zukunft. Von den Investitionen in die moderne Kabel-Glasfasernetz-Infrastruktur profitieren heute die Mieter der WGP, in dem sie von den Vorteilen der aktuellen Vodafone Gigabit-Offensive Gebrauch machen können.

Die WGP gehört damit zu den ersten Wohnungsgesellschaften in Sachsen mit 1.000 Mbit/s-Internetanschlüssen. (SSa)



www.wg-pirna.de

Spielend lernen mit Aqualino und Oscar

Schulprojektstage mit SWP und EVP

Die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna sind auch in diesem Schuljahr wieder mit ihren kostenfreien Projekttagen in Pirnaer Schulen unterwegs. Gemeinsam mit den Maskottchen Aqualino und Oscar übermitteln die Unternehmen umfangreiches Wissen während jeweils einem fünfständigen Schulprojekt zu den Themen Wasser, Energie und Umwelt. Durch Spiel, Spaß und zahlreiche Versuche und Experimente wird der Tag für die Kinder zum Erlebnis.

Die Projekte sind in Anlehnung an den Lehrplan gemeinsam mit erfahrenen Pädagogen erarbeitet worden.

Folgende Projekte werden angeboten und von unseren Pädagogen in den Schulen durchgeführt:

Aqualinos Wasserschule

- für Vorschulkinder im Kindergarten, 3. Klasse, 5. Klasse

Themen: Wasserverwendung, Wasservorkommen, Wasser auf der Erde, Aggregatzustände, Wasseraufbereitung und Behandlung, Wassereigenschaften, Destillation, Wasser als Lösungsmittel

Oscars Energieprojekt

- für 3. Klassen

Themen: Energie und Mensch, Energiequellen, Energieerzeugung, Energieübertragung



Oscars Umweltschule

- für 4. Klassen

Themen: Bedingungen für Lebewesen, Feuer und Sauerstoff, Umweltschutz, Müll
Bei den folgenden zwei Projekten werden die Schüler durch die Anlagen der Stadtwerke Pirna GmbH geführt und erhalten interessante Einblicke hinter die Kulissen unserer Unternehmen:

■ Führung durch die Technik des Geißeltbades

Während einem einstündigen Rundgang erfahren die Schüler was alles notwendig ist, damit sich die Besucher im Geißeltbad wohlfühlen können. Danach dürfen die Schüler selbst zwei Stunden in der Badelandschaft oder im Freibad baden gehen.

■ Führung durch das Heizkraftwerk Sonnenstein

Für die größeren Klassenstufen werden zweistündige Rundgänge durch das Heizkraftwerk Sonnenstein angeboten. Das Projekt ist lehrstoffbegleitend an die Themen Energieanwendungen und Energienutzung ausgerichtet.

Die Projekte werden ausschließlich in Pirnaer Einrichtungen durchgeführt. Für das Energieprojekt und die Umweltschule sowie für die Führungen und Rundgänge sind in diesem Schuljahr noch Termine verfügbar. (UUI)



Anmeldung

Stadtwerke Pirna, Telefon 03501 764-155

Aktive Sozialarbeit in Copitz

WGP-Weihnachtsspende geht an Copitzer Famil e. V.

Die 2018er Weihnachtsspende der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) geht an den Famil e. V. im Pirnaer Stadtteil Copitz. Der Verein betreibt das Mehrgenerationenhaus Copitz und zeichnet sich durch eine aktive Sozialarbeit im Stadtteil aus. WGP-Geschäftsführer

Jürgen Scheible übergab die Spende am 23. Januar an die Vereinsvorsitzende Sabine Born. Die WGP verzichtet in der Weihnachtszeit traditionell auf die vielen üblichen Weihnachtspräsente an Geschäftspartner und unterstützt stattdessen soziale oder kulturelle Initiativen in Pirna. (SSa)

Mehr E-Autos in der Region – mehr Stromtankstellen

Weitere Ladestation für Elektrofahrzeuge geht am Kaufland Copitz in Betrieb

Am 5. Februar 2019 wurde die neueste öffentliche Stromladestation für Elektrofahrzeuge in Pirna eingeweiht. Es handelt sich um eine Schnellladesäule am Kaufland in Pirna-Copitz.

Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) installierte die Station im Dezember 2018. Nun erfolgte eine öffentliche Einweihung durch den Oberbürgermeister Klaus Peter Hanke und den Geschäftsführer der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) Peter Kochan, die gemeinsam mit Silvia Jakob, Hausleiterin des Kauflandes Pirna, die Ladestation für Elektrofahrzeuge frei gaben. Das Thema umweltfreundliche Elektromobilität rückt immer mehr in den Fokus. Die Anzahl der angemeldeten Elektrofahrzeuge allein in der Stadt Pirna hat sich im Jahr 2018 von 21 auf 43 mehr als verdoppelt. „Mit der Schaffung der Voraussetzungen für die Elektro-Mobilität leisten wir unseren Beitrag für diese umweltfreundliche Alternative.“ so Peter Kochan, „Schritt für Schritt bringen wir damit die Energiewende und das vom Stadtrat beschlossene Klimaschutzprojekt der Stadt Pirna voran.“ ergänzt Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke.

Die Ladesäule ist neben der Ladestation an der HEM-Tankstelle die zweite Schnellladesäule in Pirna und die dritte im Landkreis



Einweihung der Stromtankstelle am Kaufland in Copitz: v.l.n.r. Thomas Freitag, Klimamanager der Stadt Pirna; Saskia Böttcher, Projektleiterin Technisches Facility Management des Kauflandes; Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke; Silvia Jacob, Hausleiterin des Kauflandes Pirna; Tino Küttner, ENSO-Mitarbeiter und Peter Kochan, Geschäftsführer der EVP. (Foto: Stadtverwaltung)



E-Ladesäule auf dem Kaufland-Parkplatz in Copitz (Foto: Stadtverwaltung)

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Bad Schandau am Rathaus). Es kann ein Elektrofahrzeug mit Gleichstrom (max. 50 kW) und ein Elektrofahrzeug mit Wechselstrom (max. 22 kW) gleichzeitig betankt werden. Die maximale Ladeabgabe beträgt 50 kW. Die Park- und Ladezeit für die angeschlossenen Elektrofahrzeuge ist auf vier Stunden begrenzt.

Die Ladestation ist kommunikativ an die europäische e-Roaming-Plattform angeschlossen, sodass alle europäischen Elektromobilisten via Karte oder App tanken können. Über die App können außerdem die Ad hoc/Spontan-Tankverfahren, das StromTicket und E-Charging genutzt werden.

Seit der Fertigstellung der Anlage finden täglich Ladevorgänge statt. Für die Nutzer bietet es sich an diesem Standort an, die Wartezeit für einen Einkauf im Kaufland

zu nutzen. Je nach Größe der Fahrzeugbatterie ist an der Schnellladesäule das Elektrofahrzeug innerhalb von 20 bis 40 Minuten aufgeladen. Es ist zu beachten, dass die gekennzeichneten Parkflächen an der Ladestation ausschließlich für Elektrofahrzeuge reserviert sind.

Die Pirnaer Stromladestationen sind in den Onlineportalen www.StromTicket.de und www.emobility-partner.de gelistet. Der Nutzer hat dort die Möglichkeit, den aktuellen Status der Ladestation (grün = frei; rot = belegt) einzusehen, um gezielt die Station anzufahren.

Der Bau der Stromtankstelle wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu 40 % gefördert. Aktuell läuft ein Förderaufruf des Bundesverkehrsministeriums zum Aufbau weiterer Ladeinfrastruktur, an dem sich die EVP beteiligen wird. (UUI)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN



Historische Wagnerorte zu erleben bei der Ausstellungsführung mit der Kuratorin

Auf Wagners Spuren durch Dresden

Nur noch kurze Zeit besteht in Graupa die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung „Wo Wagner weilte. Häuser und Landschaften von Dresden bis Prag“. Ehe sie endgültig schließt, laden die Richard-Wagner-Stätten zu einem Rundgang durch die Ausstellung mit Vortrag in das Jagdschloss ein. Nicht ausschließlich Wagnerfreunde, sondern auch Liebhaber der Dresdener Barockarchitektur kommen dabei auf ihre Kosten. Die aus Berlin stammende Architektin Ulrike Eichhorn, mit langjähriger Wagner-Affinität, wird in fundierter Weise Architektur und Landschaften im Dresdner Raum vorstellen, die in Verbindung zur Kindheit und der Hofkapellmeisterzeit Richard Wagners stehen. Bekannte, noch heute zu besichtigende Bauten wie der Zwinger von Pöppelmann oder das Königliche Hoftheater von Gottfried Semper stehen genauso im Fokus wie verlorengegangene Bauwerke beispielsweise wie das Belvedere auf der Brühl'schen Terrasse oder das Wohnhaus Wagners gegenüber dem Zwinger. Es sind die Details, die sich beim schnellen Vorbeigehen verschließen und erst in der Beschreibung sichtbar gemacht werden. So ist der Rundgang durch die Ausstellung durchaus

auch als Einladung zu einem Frühlingsspaziergang durch Dresden zu verstehen. Die zur Ausstellung erschienene gleichnamige Publikation ist dabei ein empfehlenswerter Wegbegleiter.

Die Ausstellung ist letztmalig am 17. März 2019 zu besichtigen.

Sa, 16.03. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten

Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €

Einlass: 14:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Endspurt der Miniaturenausstellung

Die Ausstellung „Klitzeklein“ im Pirnaer Stadtmuseum hat in den vergangenen Wochen zahlreiche große und kleine Besucher begeistert. Sie zeigt über 2.000 erzgebirgische Holzminiaturen aus der Sammlung von Albrecht Krenkel – vom Pferdegespann bis zum Flugzeug, allesamt liebevoll restaurierte Sammlerstücke. Neben Führungen und Vorträgen werden für Kindergarten- und Hortgruppen, wie



Klitzekleines in der Streichholzschachtel

zu jeder Ausstellung, auch dieses Mal museumspädagogische Programme angeboten. In der zweiten Winterferienwoche beispielsweise gibt es hierfür noch freie Plätze. Dabei gehen die Kinder gemeinsam mit Gulliver auf Reisen ins Lande Lilliput. Anmeldungen für den Besuch der Ausstellung sind im StadtMuseum Pirna möglich unter 03501 556-461.

Und während man diese kleinen Schätze noch bis 10. März bestaunen kann, sind die Vorbereitungen für die nächste Sonderausstellung bereits in vollem Gange: Sie zeigt in Zusammenarbeit mit der Historikerkreis Elbeschiffahrt ab Ende Februar verschiedene Facetten der Schifffahrt des 19. und 20. Jahrhunderts in der Sächsischen Schweiz. Nähere Informationen dazu folgen im nächsten Anzeiger.

HERDERHALLE PIRNA

50 Jahre Erinnerungen an die Zukunft

Phantast oder Spinner? Seit der Veröffentlichung seines Sachbuchs „Erinnerun-



Jubiläumsprogramm Erich von Däniken

gen an die Zukunft“ sieht sich Erich von Däniken mit zum Teil boshaften Angriffen der Wissenschaft konfrontiert. Doch unbeirrbar forschte er an seinen Fragen weiter: Erhielten unsere Urväter Besuch aus dem Weltall? Entstanden unsere Religionen aus einem Missverständnis – weil die Steinzeitmenschen annahmen, jene „ET's“ seien Götter? Jahr um Jahr bekamen auch Wissenschaftler und die NASA neue Erkenntnisse. Mittlerweile hat Däniken zahlreiche Freunde weltweit, die in

großen Forschungsprojekten steckten, die zum Mond geflogen sind oder Pyramiden erforscht haben und die mehr Dinge wissen, als sich unsere Schulweisheit träumen lässt.

Ende März ist Erich von Däniken mit seinem Jubiläumsprogramm zu Gast in der HerderHalle Pirna und präsentiert ein Feuerwerk seiner Indizien. Was immer er präsentiert, wird mit Bildern, Filmausschnitten und Computeranimationen untermauert. Die Zuschauer erlernen das Staunen wieder. Was einst unvernünftig schien, wird Wirklichkeit. Eine Präsentation, die für jeden Besucher unvergesslich bleibt.

■ **Sa, 30.03. | 20:00 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 24 €, Einlass: 19:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Neues Spiele-Angebot in der Stadtbibliothek

Ab sofort gibt es in der Stadtbibliothek Pirna ein neues Angebot: Nintendo-Switch-Spiele für die Spielekonsole, die sowohl als stationäre Konsole am Fernseher als auch als mobile Variante mit abnehmbaren Steuerungskomponenten genutzt werden kann. Zum Start des neuen Angebotes stehen über 30 verschiedene Spiele für die Ausleihe zur Verfügung. Ob Bibi & Tina, FIFA 19, Pokemon oder Super Mario – alle Spiele sind zurzeit im Gewölbe im Jugendbereich zu finden. Weitere werden im Laufe des Jahres folgen. Die Leihfrist für diese Medien beträgt zwei Wochen und man benötigt eine Nintendo-Switch.



Nintendo-Switch-Spiele

Termine:

- Mi, 20.02. | 9:30 Uhr | Ferienspaß: Malkurs für Kinder
- Mi, 20.02. | 11:30 Uhr | Jugendmalkurs
- Sa, 23.02. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Griseldis Wenner
- Mi, 27.02. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren

TOURISTSERVICE PIRNA

Ausbildungsplatz im TouristService zu vergeben

Im TouristService Pirna ist für das Ausbildungsjahr 2019/2020 ein Ausbildungsplatz zum/zur Kaufmann/-frau



TouristService Pirna als Ausbildungsplatz

für Tourismus und Freizeit zu vergeben. Das Aufgabengebiet für Kaufleute für Tourismus und Freizeit ist sehr abwechslungsreich. Sie entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen. Im TouristService informieren und beraten sie Kunden zum touristischen und kulturellen Angebot des Ortes bzw. der gesamten Sächsischen Schweiz und nehmen Reservierungen sowie Buchungen entgegen. Zum Berufsfeld gehört außerdem die Planung, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen. Dabei arbeiten sie eng mit Partnern (wie z.B. Vereinen und Dienstleistern) zusammen, bauen Netzwerke auf und pflegen diese. Darüber hinaus unterstützen sie die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und fördern dadurch den regionalen Tourismus. Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15. März 2019 bei der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna möglich. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung gibt es im Internet unter pirna.de.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Pirnaer Tresen

Am Samstag, den 27. April ist es wieder soweit: Dann geht der Pirnaer Tresen in die 18. Runde. In zahlreichen Kneipen der Innenstadt ist dann wieder Livemusik für jeden Geschmack zu erleben. Der Eintritt ist frei und neben gemütlichem Beisammensein in heiterer Atmosphäre wird es auch wieder ein Gewinnspiel geben. Der Pirnaer Tresen-Bierdeckel fungiert hierbei als Stempelkarte und jedes bestellte Getränk wird mit einem Stempel belohnt. Vier verschiedene Stempel benötigt man, um an der Verlosung teilnehmen zu können. Aus allen bis zum 5. Mai 2019 abgegebenen gültigen Stempelkarten werden



Vorbereitungen zum 18. Pirnaer Tresen laufen

Verzehrgutscheine im Wert von 20 Euro von einem der teilnehmenden Gastronomen verlost. Zur Teilnahme an der Veranstaltung können sich Gastronomen bis zum 1. März 2019 bei der Kultur- und Tourismusgesellschaft anmelden. Informationen und Anmeldedetails gibt es unter pirna.de (Straßenfeste).





Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 46. Sitzung des Stadtrates (STR)

am 29.01.2019

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage 1 (Stand: 25.01.2019) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr. 19/1046-20.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Eingang einer Spende über 3.000,00 EUR – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage 1 (Stand: 14.01.2019) aufgeführte Spende wird angenommen.

Beschluss-Nr. 19/1047-20.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer)

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer) in seiner Fassung vom 11.01.2019. Der Satzungsentwurf, der als Satzungsunterschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 19/1050-10.0

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) Pirna 2030 – Teil 2

Die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK 2030) – Teil 2 mit den Fachkonzepten

- Bildung, Soziales, Sport
- Kultur, Tourismus, Freizeit
- Stadtmarketing

in der Fassung vom 17.01.2019 wird be-

schlossen. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr. 18/1012-61.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport 2019-2021

Grundbeträge zur Unterhaltung von Pirnaer Sportanlagen

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport – Grundbetrag zur Unterhaltung der Pirnaer Sportanlagen für die Jahre 2019-2021 jährlich wie folgt vergeben:

W.-Träger-Stadion	120.000,00 €
Sportanlage Sonnenstein	95.000,00 €
Sportanlage Einsteinstraße	55.000,00 €
Stadion „Am Kohlberg“	38.000,00 €
Sportplatz Altrottwerndorf	10.000,00 €
Sportplatz „Hultsch-Heim“	3.000,00 €
Kunstrasenplatz „Am Bad“	1.500,00 €
Sportplatz Birkwitz-Pratzschwitz	1.000,00 €
Sporthalle Struppener-Straße 11	30.000,00 €
Kanubootshaus	17.500,00 €
Ruderbootshaus	17.500,00 €
Reitanlage	7.000,00 €
Kegelbahn Carolabad	5.000,00 €
Tanzsaal Hohe Straße	3.000,00 €
Segelflugplatz	2.500,00 €
Tennisanlage	2.500,00 €

Werkstatt Schiffsmodellsport	1.000,00 €
Schach-/Jugendraum S.-Rädel-Straße	500,00 €

Die Zuwendungen im Jahr 2021 erfolgen nur nach Bestätigung des Haushaltsplanes 2021/22.

Die Vereine werden verpflichtet, mindestens 10 % Eigenmittel bzw. Eigenleistungen zu erbringen.

Beschluss-Nr. 19/1030-40.2

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verlängerung Pacht-/Mietverträge Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Der Stadtrat nimmt die Anlage 1 (Stand: 12.12.2018) zur Kenntnis und bestätigt die Festlegungen zur einheitlichen Verfahrensweise bei der Vermietung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Pirna gemäß Anlage 2 (Stand: 12.12.2018).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Festlegungen zur einheitlichen Verfahrensweise bei der Vermietung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Pirna gemäß Anlage 2 (Stand: 12.12.2018) sowohl auf neu abzuschließende als auch auf auslaufende Vertragsverhältnisse gemäß Anlage 1, im Zuge der Vertragsverlängerung, anzuwenden.

Beschluss-Nr. 19/1036-40.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf einer 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fassung vom 22.11.2018. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 19/1025-01.0

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Plakatierung zur Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019

Der Stadtrat beschließt für die Plakatwerbung im Stadtgebiet zur Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 folgende Höchstgrenzen an Doppelplakaten (Vordruck und Rückseite, max. Größe DIN A1):

1. Für die Wahl zum Stadtrat

Partei	Plakate
CDU	132
Die Linke	88
PB	66
SPD	66
Grüne	66
FDP	66
AfD	66
FW	57
NPD	56
Sonst.	35

2. Für die Wahl zum Kreistag

Partei	Plakate
CDU	101
Die Linke	51
AfD	51
SPD	51
FDP	51
Grüne	51
FW	41
NPD	33
Sonst.	24

3. Für die Wahl zum Europaparlament

Partei	Plakate
CDU	54
SPD	37
Grüne	23
FDP	23
Die Linke	23
AfD	23
Sonst.	10

Die Plakatierung erfolgt im Zeitraum ab 23.04.2019 (nach Ostern – 5 Wochen vor der Wahl) bis zum 02.06.2019 (Sonntag nach der Wahl).

Beschluss-Nr. 19/1032-32.0

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Finanzierung des Stadtmarketingprozesses in den Jahren 2019 und 2020

Die Stadt stellt für den Stadtmarketingprozess in den Jahren 2019 und 2020 jeweils finanzielle Mittel in Höhe von 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Beschluss-Nr. 19/1038-01.0

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf einer 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe in der Fassung vom 29.01.2019. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 19/1026-01.0

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 3.939.100 EUR für Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserbeseitigung für 2019 gegenüber der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank zur Besicherung von Vorfinanzierungsdarlehen und deren späterer Umschuldung

1. Der Stadtrat stimmt der Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften für Investitionsmaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 gegenüber der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank in Höhe von 3.939.100 EUR zur Besicherung von Vorfinanzierungsdarlehen und deren

späterer Umschuldung in zinsverbilligte Förderdarlehen zu.

2. Diese Zustimmung umfasst die in der Anlage 1 aufgeführten Investitionsvorhaben der Stadtwerke Pirna GmbH für das Kalenderjahr 2019.

3. Für die Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen wird im Falle der positiven Entscheidung ein einmaliges Entgelt in Höhe von 1 % des verbürgten Gesamtbetrages erhoben, jedoch mindestens 25 EUR. Für die übernommene Bürgschaft wird ein laufendes Bereitstellungsentgelt erhoben. Dieses beläuft sich je Jahr auf 0,25 % des verbürgten aktualisierten Risikos nach den Stand zu Beginn des Haushaltsjahres, es umfasst jedoch mindestens einen Betrag von 25 EUR.

■ Einmalzahlung: 39.391,00 EUR

■ laufendes Bereitstellungsentgelt: 9.847,75 EUR

Beschluss-Nr. 19/1031-20.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zahlung eines Verlustausgleichs an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP)

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, eine Vereinbarung über die Zahlung eines Verlustausgleichs in Höhe der im Haushaltsplan 2019/2020 veranschlagten Mittel (2019 – 1.279.380 EUR; 2020 – 1.217.380 EUR) an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) zur Absicherung der Geschäftstätigkeit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 19/1041-20.1

Pirna, 29.01.2019

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neubesetzung der Verbandsversammlung IndustriePark Oberelbe (IPO) aufgrund Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung

Anstelle des mit Wirkung zum 07.11.2018 ausgeschiedenen stellvertretenden Mitgliedes der Verbandsversammlung des

Zweckverbandes IPO wird – bei Bestätigung der übrigen am 30.01.2018 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung – Herr Thomas Maché stellvertretendes Mitglied für Herrn Ulrich Kimmel.

Beschluss-Nr. 19/1052-01.0

Pirna, 29.01.2019
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Einberufung einer Sondersitzung für den Stadtrat/Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) zum Thema „Vorstellung einer alternativen Variante Neubau Eisenbahnstrecke Dresden-Prag“

(Fraktion WfP-FW, Stadtrat 11.12.2018)
Es wird eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Stadtrates und des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA) sowie die Bürger der Stadt Pirna durchgeführt, um der Bürgerinitiative „Basistunnel nach Prag“ die Möglichkeit zu geben, ihre erarbeitete Variante zum Neubau der Eisenbahnstrecke vorzustellen.

Beschluss-Nr. ANT-19/0173-61.0

Pirna, 29.01.2019
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Übersicht Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 61	Spielgeräte für Spielplatz Birkwitz-Pratzschwitz	1.000,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	15,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	600,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	10,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	1,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	1,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	50,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	25,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	25,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	25,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	10,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	20,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	30,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	20,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	45,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	30,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	20,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	65,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	100,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	25,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	20,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	30,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	40,00
Fachgruppe 40	Stadtmuseum Pirna	85,00
Gesamt		2.292,00

Anlage 1 zu Beschluss-Nr. 19/1046-20.1 (Stand: 25.01.2019)

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Organisationseinheit	Zweck	Zuwendungshöhe in EUR
Fachgruppe 40	Schenkung Stadtmuseum Pirna	3.000,00
Gesamt		3.000,00

Anlage 1 zu Beschluss-Nr.: 19/1047-20.1 (Stand: 14.01.2019)

Übersicht Förderbeantragung Stadtwerke Pirna GmbH

gem. Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft – RL SWW/2016

genehmigter Wirtschaftsplan SWP (Beantragung zuwendungsfähiger Investitionsmaßnahmen der Abwasserbeseitigung für 2019)

Jahr Realisierung	Maßnahme	Bemerkungen	Neuan-schluss-/Er-neuerung	Investitions-summe Stand Wirtschafts-plan	zzgl. 10 % Bauneben-kosten	zuwen-dungsfähige Ausgaben	zins-verbilligtes Darlehen*	Bürgerschaft	Zuwen-dungshöhe (maximal 50%)	voraus. Zins-zuschuss**	voraus. Tilgungs-zuschuss**
2019				3.581.000,00	358.100,00	3.939.100,00	3.939.100,00	3.939.100,00	1.969.550,00	884.057,08	1.085.492,92
	Lessing-/ Damaschke-/ Lugstraße		Erneuerung	1.140.000,00	114.000,00	1.254.000,00	1.254.000,00	1.254.000,00	627.000,00	281.436,77	345.563,23
	Herder Straße/ Goethestraße		Erneuerung	303.000,00	30.300,00	333.300,00	333.300,00	333.300,00	166.650,00	74.802,93	91.847,07
	Karl-Lieb-knecht-Straße		Erneuerung	249.000,00	24.900,00	273.900,00	273.900,00	273.900,00	136.950,00	61.471,72	75.478,28
	Am Osthang (1. BA)		Erneuerung	109.000,00	10.900,00	119.900,00	119.900,00	119.900,00	59.950,00	26.909,31	33.040,69
	Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	Bau ist in 2019 und 2020 (als 1 Maßnahme) geplant	Erneuerung	1.004.000,00	100.400,00	1.104.400,00	1.104.400,00	1.104.400,00	552.200,00	247.861,86	304.338,14
	Hohe Straße (1. BA)		Erneuerung	280.000,00	28.000,00	308.000,00	308.000,00	308.000,00	154.000,00	69.124,82	84.875,18
	SW-PW Grüner Weg		Erneuerung/ Erweiterung	210.000,00	21.000,00	231.000,00	231.000,00	231.000,00	115.500,00	51.843,62	63.656,38
	SW-PW Postweg		Erneuerung/ Erweiterung	163.000,00	16.300,00	179.300,00	179.300,00	179.300,00	89.650,00	40.240,52	49.409,48
	SW-PW Emil-Gast-Straße		Erneuerung/ Erweiterung	123.000,00	12.300,00	135.300,00	135.300,00	135.300,00	67.650,00	30.365,55	37.284,45
Gesamt				3.581.000,00	358.100,00	3.939.100,00	3.939.100,00	3.939.100,00	1.969.550,00	884.057,08	1.085.492,92

Anmerkung

* gemäß RL-SWW/2016 werden „zinsverbilligte Darlehen unter 50.000 EUR grundsätzlich nicht gewährt“

** Die Höhe des Zins- bzw. Tilgungszuschusses bestimmt sich immer darlehensindividuell und ist maßgeblich von dem zum Zeitpunkt des Darlehensabschlusses geltenden marktüblichen Zinssatzes abhängig, wobei die Höhe des Zins- und Tilgungszuschusses jeweils maximal 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen darf. Die Höhe des Zinszuschusses ergibt sich (darlehensindividuell) aus der Differenz der zum Marktzins (theoretisch) zu zahlenden Zinsen und den aufgrund der Zinsverbilligung (tatsächlich) zu zahlenden Zinsen. Der Tilgungszuschuss ergibt sich daraufhin aus der Differenz von 50 %iger Maximalförderung der Gesamtinvestition sowie des bereits gewährten Zinszuschusses (Differenz zwischen zum Marktzins und verbilligten Zins zu zahlender Zinsaufwand). Für die vorliegende BVL wurden folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

■ 40 Jahre Darlehenslaufzeit

■ 0,2 % verbilligter Sollzinssatz

■ 20 Jahre Zinsbindung

■ 1,69 % unverbilligter Sollzinssatz (marktüblicher Referenzzinssatz)

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 19/11031-20.1



Übersicht Pacht- / Mietverträge (Stand: 12.12.2018)

Name, Straße der Kindertageseinrichtung	Flurstück	Mieter und Träger der Kindereinrichtung	Vertrag vom	Vertragsbeginn	Änderung / Nachtrag vom	vorauss. Vertragsende	Flächen in m² (Grund/Boden)	Flächen in m² (Gebäude)
Kunterbunt, Turmgutstraße 18	Teilfläche 68 c, 69 e Gemarkung Copitz	ASB Königstein/ Pirna e. V.	01.06.1994	01.06.1994	–	31.05.2019	4.682,00	1.145,00
Spatzennest, Lindenstraße 10	300h, 300i, 300p Gemarkung Copitz	ASB Königstein/ Pirna e. V.	01.07.1996	01.07.1996	–	30.06.2019	3.167,00	1.052,00
Schlumpfenhaus, Varkausring 106	Teilfläche 1728 Gemarkung Pirna	ASB Königstein/ Pirna e. V.	01.04.1994	01.04.1994	–	31.03.2019	6.343,00	1.458,00
Naseweis, Walkmühlenweg 5	Teilfläche 1492/6, Teilfläche 1495/14 Gemarkung Pirna	ASB Königstein/ Pirna e. V.	17.01.2012	22.11.2010	–	unbefristet	3.181,50	1.192,70
Hort Neundorf, GS Neundorf/Altneundorf 24	34/2, 35/4 Gemarkung Neundorf	ASB Königstein/ Pirna e. V.	10.05.2005	01.09.2004	03.06.2013	unbefristet	Doppelnutzung mit Schule	Doppelnutzung mit Schule/alleinige Nutzung über 154,18
Unter den Linden, Lindenstraße 13	655/53 Gemarkung Copitz	ASB Königstein/ Pirna e. V.	16.07.2014	21.07.2014	21.11.2017	unbefristet	1.200,00	696,40
Farbenspiel, Prof.-Roßmäßler-Str. 42 a	655/78 Gemarkung Copitz	ASB Königstein/ Pirna e. V.	(in Bearbeitung)	09.07.2018	–	unbefristet	4.213,00	1.304,00
Hort Lessing, GS Lessing/Königsteiner Str. 22 a	603/4 Gemarkung Pirna	AWO Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	30.08.2004	01.09.2004	22.03.2013	unbefristet	Doppelnutzung mit Schule	Doppelnutzung mit Schule/alleinige Nutzung über 523,63
Hort Zehista, GS Zehista/An der Schule 1	189/1 Gemarkung Zehista	AWO Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	02.12.2004	01.01.2005	22.03.2013	unbefristet	Doppelnutzung mit Schule	Doppelnutzung mit Schule/alleinige Nutzung über 215,83
Schlängelbachweg, Schlängelbachweg 1	1372/9 Gemarkung Pirna	AWO Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	01.10.1994	01.10.1994	03.12.2009	30.09.2019	5.645,00	1.933,00
Schlängelbachweg/Hort Lessing Außenstelle, Schlängelbachweg 2	1372/11 Gemarkung Pirna	AWO Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	22.03.2013	01.04.2013	–	unbefristet	4.300,00	671,93

Name, Straße der Kindertageseinrichtung	Flurstück	Mieter und Träger der Kindereinrichtung	Vertrag vom	Vertragsbeginn	Änderung / Nachtrag vom	vorauss. Vertragsende	Flächen in m² (Grund / Boden)	Flächen in m² (Gebäude)
Schatzfinder am Kieselsee, Pratzschwitzer Str. 198 a	Teilfläche 67 / 1 Gemarkung Birkwitz	AWO Kinder- u. Jugendhilfe gGmbH	16.10.2013	26.08.2013	–	unbefristet	4.180,00	1.011,65
Hort des Evang. Kinderhauses, Nicolaisstraße 3	537 Gemarkung Pirna	Diakonie Pirna e. V.	24.05.2018	01.04.2018	–	31.07.2020	Doppelnutzung mit Schule / alleinige Nutzung über 200,00	1.020,00
Regenbogen (Außenstelle), Lohengrinstraße 2	Teilfläche 349 Gemarkung Graupa	DRK Kreisverband Pirna e. V.	09.03.2018	16.10.2017	10.07.2018	31.03.2019	350,00	252,00
Hort Graupa, GS Graupa / Badstraße 3	1 / 3 Gemarkung Graupa	DRK Kreisverband Pirna e. V.	21.09.2004	01.09.2004	22.03.2013	unbefristet	Doppelnutzung mit Schule / alleinige Nutzung über 387,49	
Regenbogen, Badstraße 3 a	10b, 7e Gemarkung Graupa	DRK Kreisverband Pirna e. V.	18.01.2017	01.04.2016	–	unbefristet	7.500,00	1.466,10
Spieloase, Fährstraße 7	48, Teilfläche 49 / 1 Gemarkung Copitz	Elterninitiative Spieloase e. V.	26.07.2018	01.11.2017	–	unbefristet	1.450,00	380,00
Hort Die Schlaufüchse, Schillerstraße 38	Teilfläche 655 / 73, Teilfläche 655 / 102 Gemarkung Copitz	Elterninitiative Hort „Die Schlaufüchse“ e. V.	04.09.2017	01.10.2017	–	31.12.2019	3.080,00	1.444,95
Janusz Korczak, An der Ziegelei (Grünfläche)	Teilfläche 27 / 11 Gemarkung Zehista	Kindereinrichtung J. Korczak e. V.	01.07.1996	01.07.1996	–	30.06.2021	885,00	–
Haus Sonnenschein, Varkausring 107	Teilfläche 1728 Gemarkung Pirna	Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.	22.12.1993	01.01.1994	21.08.2009	31.12.2034	6.160,00	1.458,00
Kinderland, Schillerstraße 47 a	655 / 30 Gemarkung Copitz	Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.	01.08.1994	01.08.1994	–	31.07.2019	6.920,00	1.782,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 19/1036-40.1



Festlegungen zur einheitlichen Verfahrensweise bei der Vermietung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Pirna (Stand: 12.12.2018)

Grundsatz

Kindertageseinrichtungen können von Trägern der freien Jugendhilfe insbesondere auch von Elterninitiativen, privaten Trägern, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen sowie von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, Gemeinden und kommunalen Zweckverbänden, betrieben werden. Der zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat nachhaltig darauf hinzuwirken, dass die Kindertageseinrichtungen vorrangig von Trägern der freien Jugendhilfe errichtet oder übernommen und betrieben werden (§ 9 SächsKitaG). Insoweit die Kindertageseinrichtung in einem Objekt betrieben wird, welches im Eigentum der Stadt Pirna steht, sind die jeweiligen Pflichten und Rechte in einem Mietvertrag zu regeln. Die Mietverträge werden grundsätzlich durch die Fachgruppe Hochbau, Fachdienst Gebäudemanagement erstellt und betreut. Das Mietverhältnis steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung (auflösende Bedingung).

Wesentliche Bestandteile des Mietvertrages

1. Mietgegenstand: Sofern die Kindertageseinrichtung von einem einzigen Mieter genutzt werden soll, wird das Mietobjekt durch das komplette Grundstück mit sämtlichen Aufbauten bestimmt. Sofern die Nutzung durch mehrere, unterschiedliche Mieter erfolgt, wird das Mietobjekt auf die jeweiligen zu nutzenden Flächen im Objekt und die jeweilig zu nutzende Teilfläche des Grundstückes bestimmt.

2. Mietzweck: Das Mietobjekt wird ausschließlich zur Betreibung als im Bedarfsplan des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe als erforderlich ausgewiesene Kindertageseinrichtung vermietet.

Der Mietzweck wird maßgeblich durch den Vertrag zur Trägerschaft für die jeweilige Kindertageseinrichtung bestimmt.

3. Vertragslaufzeit: Die Vertragslaufzeit wird an den Mietzweck geknüpft und soweit vorhanden, an den Vertrag über die Trägerschaft für die jeweilige Kindertageseinrichtung. Neben einer ordentlichen Kündigungsfrist zum Monatsende zum Ablauf 6 weiterer Monate und ohne

Angabe von Gründen, wird den Vertragspartnern auch das Recht zur außerordentlichen Kündigung eingeräumt. Sonstige Kündigungsgründe aus Sicht der Vermieterin sind nach Möglichkeit aufzuzeigen.

4. Miete: Die Höhe der Nettokaltmiete richtet sich nach dem tatsächlichen Abschreibungsaufwand in der Anlagenbuchhaltung der Stadt Pirna nach Vorlage sämtlicher Schlussrechnungen aus der Baumaßnahme. Die Nettokaltmiete wird dem Mieter im Rahmen der Förderung als Zuschuss durch die Vermieterin für die Betreibung als Kindertageseinrichtung gewährt. Beide Vertragspartner verzichten auf Zahlungsflüsse hinsichtlich der Nettokaltmiete.

5. Betriebskosten: Sämtliche Betriebskosten, die Kosten für Wärme und Warmwasserversorgung sowie die Kosten für Strom sind grundsätzlich durch den Mieter an den Vermieter zu zahlen.

6. Umgang mit Energie: Der Mieter hat für seine Nutzung die Dienstanweisung Energie der Stadt Pirna zu beachten.

7. Wartung und Instandhaltung der Kindertagesstätte: Die Instandhaltung und Instandsetzung an folgenden Bestandteilen der Kindertageseinrichtung erfolgt durch den Vermieter.

- Dach- und Dachentwässerung, Blitzschutz
- Außenhülle des Gebäudes
- Fundament
- tragende und nichttragende Wände, die bei Übergabe vorhanden sind
- konstruktive Decken
- Außentüren
- Fenster(außer Verglasung und Beschläge)
- Fußbodenaufbau (außer Fußbodenbelag),
- Sammelheizung
- Versorgungsanlagen Elektrizität, Wärme, Wasser, Abwasser
- ausgenommen Teile der Anlagen und Ausstattung, die dem direkten und häufigen Zugriff des Mieters ausgesetzt sind (wie z.B. Wasserhähne u.ä.)
- ausgenommen Schäden an den Installationsgegenständen für Elektrizität, Wasser und Wärme, den Heiz- und Kocheinrichtungen, den Fenster- und Türverschlüssen, Rollladenkurbeln.

Im Übrigen obliegt die Instandhaltung und Instandsetzung der Kindertageseinrichtung dem Mieter selbst. Die Kosten trägt der Mieter. Alle Wartungen, Prüfungen und Kontrollen im Mietobjekt sind durch den Mieter und auf seine Kosten durchzuführen.

8. Verkehrssicherungspflichten: Der Mieter übernimmt für das Mietobjekt für die Dauer des Vertragsverhältnisses die Verkehrssicherungspflicht auf seine Kosten. Dazu gehört auch die Durchführung sämtlicher Winterdienstleistungen im Grundstück und gemäß der Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes, in der jeweils gültigen Fassung. Bei der Vermietung eines Objektes an verschiedene Mieter werden zu den Punkten 7. und 8. abweichende Regelungen getroffen. Im Weiteren finden in den zu schließenden Verträgen die gesetzlichen Regelungen Anwendung. Die Einhaltung der an den Mieter übertragenen Pflichten wird durch den Vermieter überwacht.

Finanzierung / Darstellung der Aufwendungen

Die Sachkosten einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers werden aufgebracht durch die Gemeinde, einschließlich des Landeszuschusses, durch Elternbeiträge und den Eigenanteil des Trägers (§ 14 Abs. 4 SächsKitaG). Die Gemeinde hat den durch Elternbeitrag und den Eigenanteil des Trägers nicht gedeckten Anteil der erforderlichen Personal-/Sachkosten nach § 14 zu übernehmen (§ 17 Abs. 2 SächsKitaG). Die Höhe und das Verfahren der Erstattung werden mit dem freien Träger der Kindertageseinrichtung vertraglich vereinbart. Über die Höhe des Gemeindeanteils insgesamt, erfolgt zudem jährlich eine Beschlussfassung im Stadtrat. Angesichts der Regelung unter Punkt 4 und unter Beachtung des Haushaltsgrundsatzes zum „Bruttoprinzip“, wird die jeweilige Kaltmiete im betreffenden Produkt ungeachtet dessen, dass kein Zahlungsfluss zwischen Mieter und Vermieter stattfindet, sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite im Haushalt der Stadt Pirna dargestellt.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

Vom 29.01.2019

Auf Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und § 6 der Kommunalbekanntmachungsverordnung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat am 29.01.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Es wird nach § 6 folgender neuer § 7 eingefügt:

„§ 7

Sonstige Veröffentlichungen,
Verbreitung des Amtsblattes

(1) Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Pirna, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, sowie Anfragen der Stadträte mit den Antworten der Verwaltung sind im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ zu veröffentlichen. Eine zusätzliche Veröffentlichung kann online im Bürgerinformationssystem (<https://ssl.ratsinfo-online.net/pirna-bi>) erfolgen.

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 19/1026-01.0

(2) Das Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ kann zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Pirna (www.pirna.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.“

2. Der bisherige § 7 wird § 8.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Vom 29.01.2019

Aufgrund §§ 4 und 21 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat am 29.01.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit vom 26.01.2010 (Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 03/2010 am 10.02.2010) zuletzt geändert am 21.06.2016 (Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 13/2016 am 13.07.2016) wird wie folgt geändert:

Ziffer 1: Das **Inhaltsverzeichnis** wird wie folgt geändert:

a) Es wird ein neuer § 8 mit der Überschrift „Befugnis zur Datenverarbeitung“ eingefügt.

b) Der alte § 8 wird § 9.

Ziffer 2: Der **§ 3** wird wie folgt geändert:

a) Der Absatz 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Höhe der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ortsvorsteher richtet sich nach § 155a des Sächsischen Beamtengesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 458) und durch Artikel 1 des Ge-

setzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 430) geändert worden ist. Darüber hinaus erhalten die Ortsvorsteher als Sachentschädigung eine Parkgenehmigung zum kostenlosen Parken im Stadtgebiet (Ausnahmegenehmigung).“

b) Der Absatz 2 wird gestrichen.

c) Der alte Absatz 3 wird Absatz 2. Der Wortlaut „§ 2 Abs. 3 KomAEVO“ wird durch den Wortlaut „§ 155a Abs. 4 SächsBG“ ersetzt.

d) Der alte Absatz 4 wird Absatz 3.

Ziffer 3: Es wird folgender neuer **§ 8** eingefügt:

„§ 8 Befugnis zur Datenverarbeitung

(1) Zur Berechnung der Höhe und Zahlung



der Aufwandsentschädigung für die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten von den ehrenamtlich Tätigen zulässig:

1. Name, Geburtsdatum und Anschrift des ehrenamtlich Tätigen
2. Daten zur Berechnung der Höhe der Aufwandsentschädigung, insbesondere die Einsatzzeit und die ausgeübte Tätigkeit
3. das Kfz.-Kennzeichen nach § 1 Abs. 2 sowie
4. Daten zur Zahlung der Aufwandsentschädigung, insbesondere die Bankverbindung.

(2) Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre aufbewahrt.

(3) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in der

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 19/1025-01.0

jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

3. Der bisherige § 8 wird § 9.

§ 2 Inkrafttreten

§ 1 Ziffer 1 und 3 treten rückwirkend zum 25.05.2018 in Kraft. § 1 Ziffer 2 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der

Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer)

Vom 29.01.2019

Aufgrund § 4 Abs. 2 und § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 29.01.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden vom 13.12.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 01/2017 am 18. Januar 2017 zuletzt geändert am 11.12.2018, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 01/2019 am 16.01.2019 wird wie folgt geändert:

Der § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der Absatz 3 entfällt.
- b) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 3.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

fang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung

geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 30.01.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 19/1050-10.0

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadtverwaltung Pirna zur Durchführung der Wahlen zum Stadtrat der Stadt Pirna und den Ortschaftsräten der Ortschaften Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz am 26. Mai 2019

1. Wahltag, Zahl der zu wählenden Mitglieder

Die Wahlen zum Stadtrat der Stadt Pirna und der Ortschaftsräte der Ortschaften

Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz finden am 26. Mai 2019 statt. Die Wahlen werden als verbundene Wahlen mit den am selben Tag stattfindenden Wahlen zum

Europäischen Parlament sowie des Kreistages des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt.

	Anzahl der zu wählenden Mitglieder	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat Pirna	26	39	100
Ortschaftsrat Graupa	8	12	30
Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	8	12	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für diese Wahlen, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **bis spätestens 21. März 2019, 18:00 Uhr**, bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindegewahl Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft schriftlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Pirna oder als Postsendung einzureichen bei der:

- Stadtverwaltung Pirna
Vorsitzende des Gemeindegewahl Ausschusses
Rathaus, Zimmer 125
Am Markt 1/2
01796 Pirna
- Telefon: 03501 556-316 oder 03501 556-281
- Öffnungszeiten:
Montag nach Vereinbarung
Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Für die Einreichung des Wahlvorschlags einschließlich aller Unterlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen (§ 6a Abs. 4 Satz 4 KomWG).

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt, und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist (Zustimmungserklärung),
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- / Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem

für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,

- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Wählbar sind Bürger der Stadt Pirna bzw. der jeweiligen Ortschaft, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines an-



deren Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt bzw. jeweiligen Ortschaft wohnt.

Als Bewerber einer **Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wäh-

lervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung der Bewerber in Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und, soweit sie Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind, eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblattentsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich gültig bleibt. (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG)

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind, während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten, erhältlich bei der:

- Stadtverwaltung Pirna

Fachdienst IT, Statistik und Wahlen
Rathaus, Zimmer 125

Am Markt 1/2

01796 Pirna

- Telefon: 03501 556-316 oder 03501 556-281

- Öffnungszeiten:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der Stadtverwaltung Pirna auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages für

die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der

■ Stadtverwaltung Pirna
Bürgerbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

bis zum 21. März 2019, 18.00 Uhr, geleistet werden.

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des einheitlichen

Gemeindewahlausschusses **spätestens bis 14. März 2019** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Gemeinde vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf

auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Pirna, 13.02.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma zur Durchführung der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Dohma am 26. Mai 2019

1. Wahltag, Zahl der zu wählenden Mitglieder

Die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde

Dohma findet am 26. Mai 2019 statt. Die Wahl wird als verbundene Wahl mit den am selben Tag stattfindenden Wahlen zum

Europäischen Parlament sowie des Kreistages des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt.

	Anzahl der zu wählenden Mitglieder	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat Dohma	12	18	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für diese Wahl, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **bis spätestens 21. März 2019, 18:00 Uhr**, bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft schriftlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Pirna oder als Postsendung einzureichen bei der:

■ Stadtverwaltung Pirna
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses
Rathaus, Zimmer 125
Am Markt 1/2
01796 Pirna

■ Telefon 03501 556-316 oder 03501 556-281

■ Öffnungszeiten:

Montag nach Vereinbarung
Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Für die Einreichung des Wahlvorschlags einschließlich aller Unterlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen (§ 6a Abs. 4 Satz 4 KomWG).

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des

Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

■ Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt, und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen



- Wahlvorschlag aufgestellt ist (Zustimmungserklärung),
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Wählbar sind Bürger der Gemeinde Dohma, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder

- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung

teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung der Bewerber in Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und, soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind, eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich gültig bleibt. (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG)

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten, erhältlich bei der:

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst IT, Statistik und Wahlen
Rathaus, Zimmer 125

Am Markt 1/2
01796 Pirna
■ Telefon 03501 556-316 oder 03501 556-281
■ Öffnungszeiten:
Montag nach Vereinbarung
Dienstag 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten in der Stadtverwaltung Pirna als zuständige Stelle für das Führen des Melderegisters auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtig-

ter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages für die Gemeinderatswahl Dohma bei der

■ Stadtverwaltung Pirna
Bürgerbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

bis zum 21. März 2019, 18:00 Uhr, geleistet werden.

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung

ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses **spätestens bis 14. März 2019** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages

■ im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

■ seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Pirna, 13.02.2019

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.02.2019 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Hundesteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten

Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der

Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung auf-

grund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2017 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2018 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2018 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum

31.12.2018 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz / Nutzen / Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen.

Nach dieser Mitteilung kann das Finanz-

amt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2018 erst im Laufe des Jahres 2019 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m.

§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 03/19 vom 13.02.2019 nachgelesen werden.“

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 43. Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst

Übertragung der Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

1. Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus in den gegenwärtig unterversorgten Bereichen auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu übertragen. Ausdruck dessen ist die Unterzeichnung der angehängten Vereinbarung über den geförderten Breitbandausbau.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung über den geförderten Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu unterzeichnen.

3. Die Umsetzung der Wirtschaftlichkeitslückenförderung nach den Förderrichtlinien „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22.10.2015 in der 1. Novelle vom 03.07.2018 sowie der „Richtlinie Digitale Offensive Sachsen“ (RL DiOS) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 18.09.2018 wird vom Stadt-/Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
4. Die Stadtverwaltung Pirna wird beauftragt, einvernehmlich die Auflösung des Vertrages der Planungs- und Beratungsleistungen zum Zeitpunkt der

Vorlage des Ergebnisberichtes mit der Firma MUGLER AG herbeizuführen.

5. Die Stadtverwaltung Pirna wird beauftragt, entsprechend der erbrachten Leistungen mit Vorlage des Ergebnis-



berichtes der Firma MUGLER AG, den Verwendungsnachweis zu erarbeiten und die Abrechnung der Fördermittel beim Projektträger ateneKOM zu veranlassen.

Beschluss-Nr. 19/0158-61.0

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Aufhebung des Beschlusses 18/0150-60.0: Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke zum Ersatzneubau eines Regenwasserkanals mit angeschlossenen Kleinkläranlagen sowie der Straßenentwässerung der Dorfstraße im Ortsteil Goes der Gemeinde Dohma.

Der Gemeinderat der Gemeinde Dohma beschließt, die Beschlussvorlage zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke über die Leistungsphasen 4 bis 9 zum Ersatzneubau eines Regenwasserkanals mit angeschlossenen Kleinkläranlagen sowie der Straßenentwässerung der Dorfstraße im Ortsteil Goes der Gemeinde Dohma aufzuheben. (DBV-1826/0150-60.0 vom 29.11.2018)

Beschluss-Nr. 19/0160-60.2

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke und der örtlichen Bauüberwachung als besondere Leistung zum Ersatzneubau eines Regenwasserkanals mit angeschlossenen Kleinkläranlagen sowie der Straßenentwässerung der Dorfstraße im Ortsteil Goes der Gemeinde Dohma

Der Gemeinderat der Gemeinde Dohma beschließt, dass zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke einen Ingenieurvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieuren mit dem Ingenieurbüro Ulrich Karsch, Bergstraße 11, 01796 Pirna abgeschlossen wird. Der Vertrag beinhaltet die Leistungsphasen 4 bis 9 und die örtliche Bauüber-

wachung als besondere Leistung zum Ersatzneubau eines Regenwasserkanals mit angeschlossenen Kleinkläranlagen sowie der Straßenentwässerung der Dorfstraße im Ortsteil Goes der Gemeinde Dohma.

Beschluss-Nr. 19/0161-60.2

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 bis 9 zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke, der örtlichen Bauüberwachung und von weiteren Besonderen Leistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 am Lohmgrundbach in der Gemeinde Dohma.

Der Gemeinderat der Gemeinde Dohma beschließt, dass zur Fortführung der Objektplanung Ingenieurbauwerke über die Leistungsphase 3 und von weiteren Besonderen Leistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 am Lohmgrundbach in der Gemeinde Dohma ein Ingenieurvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieuren mit der ACI – Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Gottfried-Keller-Straße 13, 01157 Dresden geschlossen wird.

Beschluss-Nr. 18/0154-60.2

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Verkauf des Grundstückes Dorfstraße 13, Flurstück 83/4 Gem. Goes

Der Veräußerung des Grundstückes Dorfstraße 13, Flurstück 83/4 Gem. Goes mit

einer Größe von 192 m² zu dem vom Gutachterausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge festgestellten Verkehrswert in Höhe von 10.000 EUR an Frau Anja Uhlmann wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 19/159-20.0

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage 1 (Stand: 07.01.2019) aufgeführte Spende/Spenden wird/werden angenommen.

Beschluss-Nr. 19/0162-20.1

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung)

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 03.12.2018 als Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung). Der Satzungsentwurf, der als Satzungs Niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr. 19/0157-10.0

Dohma, 22.01.2019
 Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Zuwendungseingang

Spende in EUR in Höhe von	Verwendungszweck	Produkt
150,00	Jugendfeuerwehr Dohma	12600.5011000
700,00	Jugendfeuerwehr Dohma	12600.50110000
21,36	Kindergarten Dohma	36510.50110000
61,89	Kindergarten „Spatzen“ Dohma	36510.211990000
933,25		

Anlage 1 – öffentlich zur Beschluss-Nr. 19/0162-20.1 (Stand: 07.01.2019)



1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung)

Vom 22.01.2019

Aufgrund § 4 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma in seiner Sitzung am 22.01.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Gemeinde Dohma über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (Wahlhelferentschädigungssatzung) vom 17.07.2014, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 16/2014 am 20.08.2014 wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender neuer **§ 3** aufgenommen:

„§ 3 Befugnis zur Datenverarbeitung

(1) Für die Wahlhelferorganisation und die Gewährung der Aufwandsentschädigung nach dieser Satzung ist im Rahmen des jeweils zur Anwendung kommenden Wahlgesetzes die Erhebung und Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten des Wahlhelfers (z. B. Vor- und Nachname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse(n))
- Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes
- ausgeübte Funktion(en).

(2) Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

(3) Sofern der Betroffene einer Weiterverarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht widerspricht, können diese auch für zukünftige Wahlen gespeichert und verarbeitet werden.

Im Falle eines Widerspruches werden die Daten nach Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl gelöscht.

(4) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

2. Der bisherige § 3 wird **§ 4**.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dohma, 23.01.2019

Heinemann, Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Ver-

fahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Dohma, 23.01.2019

Heinemann
Bürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr. 19/0157-10.0

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna – handelnd für die Gemeinde Dohma – macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.02.2019 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer** I. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten

Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden

angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde. Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können. Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden

hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2017 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2018 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2018 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2018 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlichrechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2018 erst im Laufe des Jahres 2019 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

2. Nachtrag vom 12.12.2018 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

vom 23.02.2013 und dem 1. Nachtrag vom 05.03.2014

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung vom 23.02.2013 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag.

Artikel I

In § 39 (Grabstättengestaltung) wird Absatz 5 b ersatzlos gestrichen.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Graupa, am 12.12.2018

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

L. S. am Rhein, Leiter Regionalkirchenamt



Ehrenamtlicher Radwegewart gesucht

Landratsamt Pirna nimmt Bewerbungen entgegen

Zur Unterstützung der zuständigen Kommunen bei der Pflege und Unterhaltung des touristischen Wegenetzes hat der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Kreiswege- und Radwegewarte berufen. Das Radwegenetz wird in zwei Betreuungsgebiete unterteilt: dem Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises (Dippoldiswalde) und des ehemaligen Landkreises Sächsische Schweiz (Pirna).

Für das Betreuungsgebiet Sächsische Schweiz wird eine Nachbesetzung des ausscheidenden Radwegewartes gesucht. Zu den Aufgaben des Radwegewartes gehört es, bestehende Radwege auf Mängel in der Wegeführung, Beschaffenheit und Wegweisung zu prüfen. Er/Sie sollte sich bei der Entwicklung bzw. Qualifizierung von Konzeptionen einbringen, also Vorschläge für neue oder die Optimierung von bestehenden Radrouten unterbreiten. Er/Sie steht damit dem Landratsamt und den Kommunen als Ratgeber zur Seite. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, die sich nach der Entschädigungssatzung des Landkreises richtet.

Wer Interesse hat, ehrenamtlich als Radwegewart tätig zu werden, kann seine Bewerbung beim Landratsamt einreichen. Kontakt:

■ Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon 03501 515-1518
E-Mail katrin.hentschel@landratsamt-pirna.de

Maria Ehlers, Landratsamt Pirna

Wenn die Sehkraft nachlässt ...

„Blickpunkt-Auge“-Beratungsmobil für Menschen mit Seheinschränkung im Einsatz

Am Donnerstag, den 14. März 2019 können sich Besucher auf dem Marktplatz von 10:00 bis 15:00 Uhr am Mobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können (keine medizinische Beratung!).

Die Berater von Blickpunkt Auge beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen. Darüber hinaus informiert die DZB (Deutschen Zentralbücherei für Blinde) über ihre Literaturangebote für Leser mit Seheinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen.

Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

Die fachkundigen Berater vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag. Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin ist Liane Völlger, E-Mail sachsenmobil@blickpunkt-auge.de oder Telefon 0341 7113201 bzw. 0174 9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).

Liane Völlger, Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Halbjahreszeugnis: Gute Noten belohnen, schlechte bestrafen?

Nachhilfeinstitut in Pirna lädt zu Woche der offenen Tür ein

In diesen Tagen verteilen die Schulen Halbjahreszeugnisse. Während sich viele Familien darüber freuen, sorgen die Zeugnisnoten oft auch für Enttäuschung. Der Studienkreis in Pirna gibt Tipps zum Umgang mit dem Zeugnis und lädt Eltern und Schüler bis 15. Februar zu einer Woche der offenen Tür ein. Informationen zu möglichen Beratungszeiten gibt es

- telefonisch 0800 1111212 und
- im Internet studienkreis.de

Zum Thema „Belohnung für ein gutes Zeugnis“ hat das forsa-Institut für den Studienkreis eine Studie durchgeführt. Demnach belohnen 60 Prozent aller Eltern die Schulnoten mit gemeinsamen Unternehmungen oder Geldgeschenken. Ausschlaggebend dafür sind vor allem die schulischen Leistungen, weniger die Anstrengungen oder Verbesserungen der Kinder. 61 Prozent der Eltern belohnen ihren Nachwuchs für ein gutes Zeugnis. 45 Prozent würdigen besondere Anstrengungen, 33 Prozent eine deutliche Verbesserung. Nur 20 Prozent der befragten Eltern

beschenken ihr Kind unabhängig von den Noten für das Zeugnis. Darüber, wie gute Leistungen honoriert werden sollten, gehen die Meinungen innerhalb der Familie oft auseinander. 36 Prozent der Eltern belohnen das gute Zeugnis mit einem gemeinsamen Ausflug. Besonders für jüngere Schüler ist diese Form der Anerkennung beliebt. Zeugnisgeld bekommen nur 20 Prozent der Kinder.

„Eltern sollten kontinuierliches Interesse an den schulischen Leistungen zeigen und regelmäßig lobende Worte finden“, sagt Max Kade vom Studienkreis. „Belohnungen sollten nicht unbedingt Geldzahlungen sein, sondern vielleicht besser gemeinsame Unternehmungen.“ Von Strafen für schlechte Noten rät der Pädagoge ab. „Strafen demotivieren und führen nicht zu besseren Ergebnissen“, so Kade. Es sei wichtiger, den Schüler oder die Schülerin gemeinsam mit den Lehrern neu zu motivieren und anzuspornen.

Petra Bräuer, Studienkreis Pirna

Nichts dem Zufall überlassen – rechtzeitig Vorsorge treffen

Landratsamt Pirna steht interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung

Leider kann es jeden irgendwann treffen, dass andere für einen Entscheidungen treffen müssen. Den Zeitpunkt, wann man nicht mehr für sich selbst entscheidet, kennt zum Glück niemand. Aber den Zeitpunkt zu entscheiden, wer sich dann um mich kümmert, hat jeder selbst in der Hand.

Frühzeitig für den Ernstfall vorsorgen

Nicht jeder möchte einen gerichtlichen Betreuer erhalten. Eine Alternative bietet in dieser Situation eine Vollmacht. Damit wird in Zeiten der geistigen Frische für den Fall einer alters- oder unfallbedingten Gebrechlichkeit bzw. einer körperlichen und psychischen Krankheit festgelegt, wer wichtige Entscheidungen für seinen Angehörigen treffen darf. Dies betrifft medizinische, behördliche und finanzielle Angelegenheiten.

Dann entscheidet eine volljährige Vertrauensperson für Sie, die Sie selbst bestimmt haben. In einer Vollmacht kann man sich sein Selbstbestimmungsrecht sichern. Bei ausreichender Vorsorge kann unter Umständen auf eine mögliche rechtliche Betreuung ganz verzichtet werden.

Voraussetzung für die Erteilung der Vollmacht

Jede volljährige geschäftsfähige Person kann eine Vollmacht verfassen. Das bedeutet konkret, dass man dazu in der Lage sein muss selbständig zu sagen, was man will. Grundsätzlich sind alle Menschen ab 18 Jahren geschäftsfähig. Auch wenn Sie die Vollmacht rückgängig machen wollen, müssen sie geschäftsfähig sein. Wenn Sie eine Vollmacht erteilt haben, ist diese auch dann gültig, wenn Sie später geschäftsunfähig werden. Nicht immer ist klar, ob jemand voll geschäftsfähig ist. Dies ist z. B. unklar, wenn man an Demenz erkrankt ist. Deshalb können Sie zu Ihrem Arzt gehen, der Ihnen schriftlich bestätigt, dass Sie zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung geschäftsfähig sind.

Genauere Angaben notwendig – Vordruck des Landratsamtes nutzen

Eine Vollmacht kann man ohne großen Aufwand erstellen und jederzeit widerru-

fen. Es ist jedoch wichtig, dass die Vollmacht immer genaue Angaben zu den bevollmächtigten Personen und den zu regelnden Lebensbereichen beinhaltet. Die Vollmacht ist eine Urkunde, die für die Aufgabenübertragung sinnvoll ist. Damit erfolgt immer die Übertragung von Aufgaben auf eine andere Person. Diese sind ganz konkret in der Vollmacht aufgeführt. Nicht nur die Verwaltung eines Dokuments spielt dabei eine Rolle, sondern die erlaubte Nutzung für bestimmte Zwecke und Aufgabenbereiche. Je genauer die Beschreibung ausfällt, desto sicherer ist die Erteilung der Vollmacht. Wichtig ist auch, dass jede im Dokument genannte Person mit Datum, Name und Vorname unterschreibt. Damit kann diese zeigen, dass sie die Verantwortung übernehmen möchte.

Unterschiedliche Varianten der Gestaltung

Die Möglichkeiten der Gestaltung sind sehr vielschichtig. So können auch mehrere Personen das Recht erhalten, fast alles zu entscheiden oder nur einen bestimmten Teil. Für welche Variante und Bereiche die Vollmacht zutreffen soll, muss aus der Vollmacht genau hervorgehen. Denn: durch die Vollmacht kann eine Person oder können mehrere Personen für Sie Aufgaben ausführen, die Sie selbst, aus welchen Gründen auch immer, nicht erledigen können. Das Original der Vollmacht bleibt bis zum möglichen Einsatz in Ihrem Besitz.

Wichtig! Der Aufbewahrungsort

Der Aufbewahrungsort sollte allen in der Vollmacht genannten Personen bekannt

sein. Nur so ist dann im Fall der Fälle ein schneller Zugriff zu diesem wichtigen Dokument gesichert. Außerdem kann es sinnvoll sein, sich an das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer (PF080151, 10001 Berlin) zu wenden. Für eine kleine Gebühr können Sie dort die Information hinterlassen, dass Sie eine Vollmacht ausgestellt haben. Das Betreuungsgericht prüft vor Bestellung eines rechtlichen Betreuers im Zentralen Vorsorgeregister, ob Sie eine Vollmacht ausgestellt haben.

Beglaubigung durch Betreuungsbehörde im Landratsamt oder Notar

In der Betreuungsbehörde kann man die Unterschrift unter der Vollmacht gegen eine Gebühr von 10,00 Euro beglaubigen lassen. Dabei ist es unerheblich, ob diese selbst verfasst oder ein Vordruck der Betreuungsbehörde verwendet wurde. Die Urkundsperson bei der Betreuungsbehörde ist befugt, Unterschriften und Handzeichen auf Vollmachten öffentlich zu beglaubigen. Den Weg zum Notar zwecks Beglaubigung sollte man dann gehen, wenn die Vollmacht auch den Umgang mit hohen Sachwerten, wie Immobilien oder großen Geldbeträgen, regelt.

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde des Landratsamtes in Pirna gern zur Verfügung.

Kontakt:

■ Landratsamt Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge
Sozial- und Ausländeramt
Betreuungsbehörde
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon 03501 515-2214
E-Mail betreuungsbehoerde@landratsamt-pirna.de

Maria Ehlers, Landratsamt Pirna



Vordruck für eine Vollmacht

www.landratsamt-pirna.de/betreuungsbehoerde.html

Fit bei Sport und Spiel

LOK-Kinderfasching am Rosenmontag

Unter dem Motto „Fit bei Sport und Spiel“ findet die nunmehr 26. Breiten-sportveranstaltung des ESV Lokomotive Pirna e.V. statt. Zum bunten Faschings-treiben sind alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren am Rosenmontag, dem 4. März 2019 von 15:00 bis 17:30 Uhr recht herzlich in die Lok-Sporthalle an der Ein-

steinstraße 16 eingeladen. Seid gespannt auf tolle Sportstationen und ein action-reiches Showprogramm. Die Teilnehmer-gebühr beträgt 3,50 Euro für Kinder und 1,00 Euro für Erwachsene. Wir freuen uns auf zahlreiche kostümierte Kinder!

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.

Lust auf Tanzen?

Linedance beim TSC Silberpfeil e.V.

Sie haben einen guten Vorsatz gefasst, Spaß am Tanzen, lieben Musik und sind gern in Gesellschaft? Leider haben Sie nur ein Problem – keinen Tanzpartner. Dann hat der TSC Silberpfeil e.V. Pirna die Lösung. Versuchen Sie es doch einmal mit Linedance. Getanzt wird zu verschiedensten Musikrichtungen, geeignet ist Linedance für jedes Geschlecht und jede Altersgruppe. Es macht Spaß und hält fit. Dass sich Linedance zunehmender Beliebtheit erfreut, zeigt auch, dass in Pirna schon zweimal

die Saxonia Open ausgetragen wurden und das mit internationaler Beteiligung. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zu uns: donnerstags um 18:00 Uhr in den Trainingssaal des Vereins im HANNO (erreichbar über die Freitreppe am Parkplatz). Auch ein vierwöchiges kostenfreies Schnuppertraining ist erst einmal möglich. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 0175 8079826.

Sylvia Sonntag, TSC Silberpfeil e.V.

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

Haushaltsbefragung Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin le-

benden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte telefonisch an 03578 33-2100 oder per E-Mail an mikrozensus@statistik.sachsen.de.

Ina Augustiniak, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Neue Ausstellung bringt „Tapetenwechsel“

Ausstellungseröffnung am 14. Februar um 16:30 Uhr im Helios Klinikum Pirna

Kummer, Sorge, aber auch Hoffnung, das sind die Gefühle, die Patienten im Krankenhaus verspüren. Eine Ablenkung während der Tage, die man nicht in der gewohnten Umgebung verbringen kann, ist dann willkommen. Im Helios Klinikum Pirna tragen auch Ausstellungen von regionalen Künstlern dazu bei.

In diesem Jahr präsentieren Hobbykünstlerinnen und -künstler des Tapetenwechsel e.V. aus Großschachwitz ihre Bilder auf den Hauptgängen des Klinikums. Insgesamt 16 Künstler – der betagteste bereits 84 Jahre alt – haben die schönsten ihrer Bilder zusammengestellt. Hauptsächlich können Aquarelle bestaunt werden, die ganz unterschiedliche Motive zeigen; seien es Stadtansichten, Landschaften, Portraits, Tier- oder Blumenmotive. In jedem Fall bringen die über 100 Werke einen „Tapetenwechsel“, denn die Devise des Vereins ist: „Jeder malt, was er kann und was er mag“, sagt Anita Doney, die Leiterin des Aquarellzirkels.

Über den Verein

Der Aquarellzirkel wurde bereits vor 20 Jahren im Großschachwitzer Familientreff „Tapetenwechsel“ gegründet. Wöchentlich treffen sich dort die Hobbykünstler, vorwiegend Rentner, um zu malen. Ihre Leidenschaft gilt der Aquarelltechnik, die viele noch aus der Schulzeit kennen. Doch malen mit Wasser, Pinsel und Farben auf Papier ist nicht so einfach, wie man anfangs glaubt. Viele Künstlerinnen und Künstler sagen, dass die Aquarellmalerei eine der schwierigsten Techniken überhaupt ist.

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 14. Februar 2019 um 16:30 Uhr in der Cafeteria des Helios Klinikums Pirna feierlich eröffnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Interessierten recht sind herzlich eingeladen.

Kristin Wollbrandt, Helios Klinikum Pirna

Interessenten für Selbsthilfegruppen gesucht

Hilfe finden bei der KISS in Pirna-Copitz

Selbsthilfegruppe für an Morbus Menière Erkrankte

Wir als KISS unterstützen die Gründung einer Selbsthilfegruppe, die sich mit dem Thema Morbus Menière oder Meniërschen Krankheit befasst. Ziel ist es, eine Gruppe aufzubauen, die sich gemeinsam als Betroffene oder Angehörige untereinander über die Krankheit austauschen und sich gegenseitig unterstützen kann und neue Wege zum Umgang mit dieser Krankheit findet.

Morbus Menière ist eine Erkrankung des Innenohrs. Krankheitszeichen sind unter anderem Drehschwindel, oft verbunden mit Übelkeit und unstillbarem Erbrechen, Ohrgeräusche sowie Hörminderung. Symptome äußern sich meist durch Druckgefühl im oder hinter dem Ohr oder auch Wattegefühl im Ohr. Insbesondere das Schwindelgeschehen kann auch psychisch belasten. Der Verlauf der Krankheit ist nicht einheitlich, jeder Betroffene hat seinen eigenen Krankheitsverlauf.

Sie haben Interesse als Betroffene/r oder Angehörige diese Gruppe mit aufzubauen und daran teilzunehmen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Selbsthilfegruppe „Essstörungen“

Betroffene, die Schwierigkeiten mit ihrem Essverhalten haben, fühlen sich mit ihrem Problem oft allein gelassen und überfordert. Von ihrem Umfeld werden sie meist nicht verstanden. Um sich gemeinsam im Kampf gegen eine Essstörung zu unterstützen (sei es Anorexie/Magersucht, Bulimie, Esssucht/Binge Eating o.ä.) soll eine Selbsthilfegruppe in Pirna gegrün-

det werden. Hierbei soll eine Möglichkeit durch den Kontakt mit anderen gegeben werden, Probleme, Gedanken aber auch Erfahrungen, Tipps und Ratschläge auszutauschen und eigene Lösungen zu entwickeln. Gemeinsam zeigen wir der Essstörung, wer der Boss ist! Wenn auch du ein Leben ohne zwanghafte Essgewohnheiten schaffen willst und dabei mit anderen Essgestörten in Kontakt treten willst, dann melde dich bei uns.

Aphasie-Selbsthilfegruppe

Zum Aufbau einer Aphasie-Selbsthilfegruppe in Pirna werden vorwiegend junge Interessenten gesucht. Die Nationalität spielt dabei keine Rolle. Wir wollen mit unserer Behinderung gemeinsam neue Dinge entdecken und uns gegenseitig helfen am Leben teilzunehmen.

Aphasie ist eine Sprachstörung die z.B. durch Schlaganfälle, Hirnblutungen, Kopfverletzungen oder auch Tumore entstehen kann. Dabei werden meist das Sprechen und Verstehen der Sprache sowie das Lesen und Schreiben beeinträchtigt. Interessierte melden sich bitte bei der KISS Pirna.

Kontakt

■ Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Jana Nöckel
Schillerstraße 35, 01796 Pirna-Copitz
Telefon 03501 582713
E-Mail kiss-pirna@buengerhilfe-sachsen.de

Jana Nöckel, KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Konzentration bei Kindern fördern

„Konzentrationstraining für Grundschüler“ beim DRK

Die Hausaufgaben sind für Sie und Ihr Kind ein täglicher Kampf? Es fällt Ihrem Kind schwer, sich gezielt einer Sache zuzuwenden und Aufgaben in angemessener Zeit zu erledigen? Die Schule hat Sie auf Konzentrationsprobleme bei Ihrem Kind angesprochen? Dann sind Sie bei uns genau richtig - kommen Sie zu unserem Kurs! Am 12. März 2019 beginnt in unserer Beratungsstelle ein neuer Kurs des Konzentrationstrainings für Grundschulkinder, insbesondere auch für Kinder mit AD(H)S und anderen Konzentrationsstörungen. Wir arbeiten nach dem Konzept des Marburger Konzentrationstrainings. Inhalte der sechs Termine (jeweils dienstags, 14:00 bis 15:30 Uhr) sind hier neben gezielten Konzentrationsübungen auch Übungen zum Spannungsabbau und zur Schulung der Wahrnehmung. Das Training bietet neben Lern- und Arbeitseinheiten auch Spiel und Vergnügen. Am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung für die Mühen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung. Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bis zum 1. März 2019 bei uns telefonisch oder persönlich informieren und anmelden. Anmeldung:

■ DRK Kreisverband Pirna e. V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Straße 38a, 01796 Pirna
Telefon 03501 57127-20 bzw. 57127-19
E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.



Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

23. Februar – 15:00 Uhr

Richard Wagner und Jacques Offenbach, Vortrag
Richard-Wagner-Stätten

23. Februar – 18:30 Uhr

Himmelsbeobachtungen und Fachvortrag in der Sternwarte Graupa
ProGraupa

23. Februar – 20:00 Uhr

„Das gefälschte Testament“, Kriminacht, Griseldis Wenner
Stadtbibliothek

26. Februar – 19:30 Uhr

„Wer wir sind – die Erfahrung, ostdeutsch zu sein“, Autoren-Lesung und Diskussion
Tom Pauls Theater

■ Konzerte, Theater & Kabarett

14. Februar – 19:00 Uhr

LiebesWahn – poetry & music, Valentinskonzert mit Sektempfang
Richard-Wagner-Stätten

15. Februar – 19:30 Uhr

Uwe Wallisch – der Frauenverstehrer, Kabarett von Erik Lehmann
Tom Pauls Theater

15. Februar – 20:00 Uhr

Wiesner's Nackte Saiten, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

16. Februar – 20:00 Uhr

Georg Schroeter & Marc Breitfelder, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

17. Februar – 20:00 Uhr

Inge Borg, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q 24

22. Februar – 20:00 Uhr

Four Roses, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

23. Februar – 20:00 Uhr

Ensemble Weltkritik, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q 24

23. Februar – 20:00 Uhr

Magie der Travestie, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

■ Wanderungen & Führungen

16. Februar – 17:00 Uhr

Kindernachtwächterführung, Treff: Am Markt 7
agenturBieberstein

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

21. Februar – 20:00 Uhr

Elternzeit in Costa Rica, Film
Kleinkunsthöhne Q 24

■ Bildung & Kurse

ab 18. Februar – 8:30 Uhr

– Englisch-Grundkurs A1
– Französisch, Einstiegskurs
– Tschechisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

ab 18. Februar – 10:00 Uhr

Fit am PC, Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab 18. Februar – 16:00 Uhr

Italienisch, Grundkurs Stufe A1
Volkshochschule Pirna

ab 18. Februar – 16:30 Uhr

Englisch-Aufbaukurs, Stufe A2
Volkshochschule Pirna

ab 18. Februar – 17:00 Uhr

Spanisch für die Reise, Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

18. Februar – 10:00 Uhr

Mangas colorieren, für Kinder ab acht Jahren
Volkshochschule Pirna

20. Februar – 10:00 Uhr

Gestalte dein eigenes T-Shirt, für Kinder ab acht Jahren
Volkshochschule Pirna

ab 18. Februar – 10:00 Uhr

Nähen mit der Nähmaschine, für Kinder ab zehn Jahren
Volkshochschule Pirna

27. Februar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren
Stadtbibliothek

■ Senioren

13. Februar – 15:00 Uhr

Spielemachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

14. Februar – 14:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

19. Februar – 11:50 Uhr

Busfahrt ab Birkwitz zum Schloss Schönfeld mit Führung, Zaubershow und Kaffee
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

21. Februar – 14:00 Uhr

Rügenfahrt im Rückblick, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
VS OG 28/31

26. Februar – 14:00 Uhr

Hausnotruf für alle Lebenslagen, Infoveranstaltung im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

26. Februar – 14:30 Uhr

Spielemachmittag, Klosterstraße 3 b
VS OG Altstadt

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

24. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

17. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

17. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

montags – 18:30 Uhr
Hauskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

16. Februar – 11:30 Uhr
Stargottesdienst JuKon on Tour

17. Februar – 16:00 Uhr
Musikalische Spezereien, Kirchenmusik

18. Februar – 15:30 Uhr
Gemeindetreff Copitz 60+

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

17. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst, ab 10:15 Uhr Orgelmusik

24. Februar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

24. Februar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz Maximilian**
Rosa-Luxemburg-Straße 9-11
Telefon: 585707

14. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976

E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.pirna.nak-nordost.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs und freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Jugendliche (Foto: Marvin Siefke/pixelio.de)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 80,60 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 27. Februar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 14. Februar.